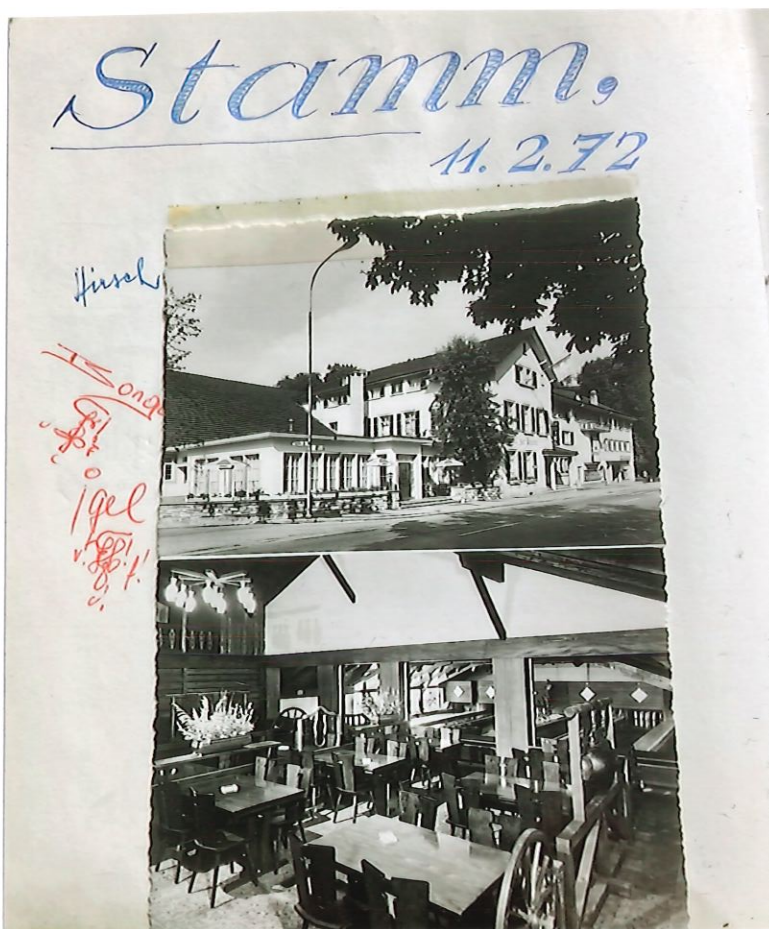


Stefani-Stamm und Krone Aarburg

word/div/Stefani und Krone

eine fast unglaubliche Geschichte vom 11.2.72 bis 10.12.2021

Im Jahr 1954 wurde der Stefani-Stamme gegründet. Während 10 Jahren traf man sich im Gäubähnli Olten, dann kam der Wechsel 1964 ins Höfli oberhalb Aarburg, 1968 zogen wir in die Traube Oftringen, und wieder 4 Jahre später wurden wir endlich sesshaft – bei der Familie Lustenberger in der Krone in Aarburg. Dabei waren Hirsch, Libro, Silo, Lift, Salto, Mus, Trapp, Multi, Tiz, Würfel sowie fremde Fötzel namens Bongo und Igel – aber aus welcher Verbindung – keine Ahnung!



Im März war der Marabu-Stamm angesagt:

«Es lebte einst in Afrika, ein weiser Marabu, der drückte beinah immerfort das eine Auge zu, und wenn ihm das verleidet war – was tat der Marabu, er macht das eine Auge auf und drückt das andere zu. Das war ein grosser Philosoph, der alte Marabu, denn wer zufrieden leben will, drückt stets ein Auge zu!

Und nach diesem Moto lebten wir fortan in der Krone bei den Lustenberger's. Und bereits im September 1972 merkten auch die Krone-Wirte, welch edle Gäste sie beherbergen dürfen und organisierten einen Sandwich-Stamm als Familie Lustenberger's Entrée. Wir logierten in einem separaten Säáli, wo bis zu 25 Textilianer am grossen Tisch Platz fanden. An jedem zweiten Freitag im Monat war der Tisch gedeckt,

mit Textilia-Flagge, dem Stammbuch, den Prügeln, unseren Humpen und auch Harassen mit Bier warm und kalt, mit und ohne Alkohol standen jeweils bereit. (ohne Pfupf allerdings erst viel viel später!!!). Im Januar war die Krone immer geschlossen und wir gründeten den Neujahrs-Familien-Stamm im Ahorn, zwischen Eriswil und dem Napf. Im 1973 folgten unter anderen der Eros- und der Benzin-Oel-Spar-Stamm und die Lustenberger's sehnten sich nach uns nach der Januar-Ferien soo wahnsinnig, dass Sie uns jeweils, als Neujahrsbegrüssung im Februar ein feines Essen offerierten – während Jahren!!!!



Spiessli und Grill
am Werk für die Textilia



Stefani-Stammrunde
In früheren Jahren!!!

Von diesem Moment an revanchierten wir uns mit einem feudalen Stammfest, mit Damen, das sich während vieler vieler Jahren jedes Frühjahr wiederholte. Auch mit dem Servierpersonal bewies man ein gutes Händchen (die unvergessliche Cecile)!!!! Und bereits im Juni 1977 hatten sich die Beziehungen Krone/Textilia derart gefestigt, dass unser Lieblingswirt «Lusti» feierlich auf den Namen «Grill» getauft wurde. Im Februar 1978 offerierte uns Grill «Eglifilets am Spiess», und so taufte wir auch noch unsere Lieblingswirtin auf den Namen »Spiessli«. Götti war Mus und Most waltete als Taufpriester. Gekrönt wurde das Jahr 78 mit der Wahl von Düde als AH-Präsident und Cecile spendete eine grosse Runde! Und Ende Jahr folgte das 3. Wein-Seminar im Gasthof 3 Fische in Lüscherz, organisiert von Grill, finanziert von Grill. Spiessli und Grill liefen langsam aber sicher zur Hochform auf. Wir feierten – natürlich in der Krone, 25 Jahre Stefani-Stamm, und jeder Teilnehmer wurde mit dem inzwischen weltbekannten Namensschildli bestückt!



Und das ist die unvergessliche
Cecile!!!!



Die weltbekannten
Namensschildli zum
25-Jahr-Jubiläum,
getragen von Silo
und Würfel



Stammboss Mus beim Stammfest



auch Smoke ist dabei



die Vorderen vier:
Mus, Mexo, Smoke und Zingge



Poilu, Tiz Düde
Mexo, Mus
Mitte unerkennbar!



Most und Würfel (Mitte wer?)

Mtst, Grill und Spiessli



Grill in Fahrt

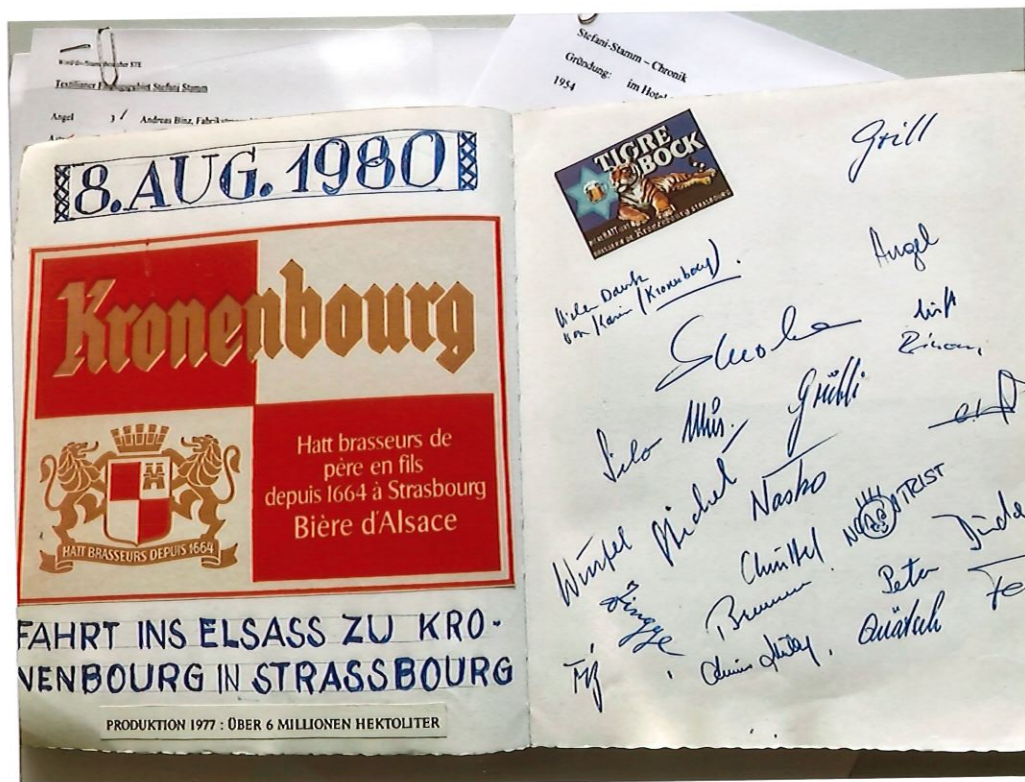
Weinseminar Nr. 4 bei Gebr. Nauer in Bremgarten. Transport, Seminar, Verpflegung – verantwortlich unser Grill! Und am nächsten Stamm vom 14.9.79 folgte das Protokoll der Stamm-Vorstands-Sitzung:

«es wurde einstimmig beschlossen (ohne Gegenmehr), dass das nächste Seminar im Elsass, in der Brauerei Kronenbourg, abgehalten wird.

Präsident: Mus
Aktuar: Rassel
Organisator: Grill

Es folgte das Crêpe-Seminar im Februar 80 und im Mai unterhielt uns «Grill's singende Koch-Brigade mit Spiesslis nettestem Servier-Personal!

Und Grill wird 50 und lädt zum grossen Fest. Die ganze Familie und alle Angestellten sind dabei – natürlich zusammen mit dem Stefani-Stamm. Grill und Spiessli sind inzwischen vollwertige Stefani-Stämmler!



Und im Herbst 1980 ist es so weit. 20 Textilianer begleiten Grill nach Strasbourg zu Kronenbourg!

Und im Oktober 1980 dürfen wir einen besonderen Gast begrüßen:
Bundesrat Willi Richard – organisiert durch Grill, mit folgendem
Begleitschreiben:

Textilianer,

Geniesst das B i e r mit Verstand,
es ist spendiert aus Bundes-Hand.
Dazu Bratwurst an einem Stück
Und wieder haben die Textilianer Glück
Zu Willi's Ehren Rot unsere Hockfarbe,
wir erheben uns und danken für dies Gabe.
Grill



Mutz begrüsst
den Bundesrat

Und Willi Richard
verewigt sich im
Stammbuch, kontrolliert
Von Angel




Wir befinden uns nun bereits im Jahr 1981, folgten verschiedenen Einladungen seitens Grill, und besuchten auch schon 4 Wein-Seminare. Grill hielt uns aber weiter auf Trab und so folgten diverse Kochkurse. Mit Kochmützen versehen folgten wir Grill's Anweisungen und verwöhnten mit dem Ergebnis unsere Holden!



Im Februar 1982 luden Grill und Spiessli zum Club-Sandwich-4-Meter und 4-Meter-Cremeschnitten-Stamm. Unglaublich – aber alles wurde gefressen von 13 Textilianern! Und wir feierten gleichzeitig «10 Jahre Krone mit Spiessli und Grill». Es folgte ein Koch- und Floristenstamm im Mai 82. Und schon kam der Käse-Stamm in der Dorfkäserei Roos!

<u>Stefani - Stamm</u>	
<u>Route:</u>	nach dem Hotel rechts in die Zimmerlistrasse
<u>1. Halt:</u>	Mus zu Hause (Apéritif)
<u>Weiterfahrt:</u>	alte Strasse Richtung Rothrist Hauptstrasse
<u>2. Halt:</u>	Dorfkäserei Roos nach dem scharfen Ecken gleiche Seite
<u>Essen:</u>	Käsebuffet Rotwein/Brotkorb
<u>Rückkehr:</u>	ca. 2230 - 2300
<u>wir wünschen:</u>	Rad - Heil

die Organisatoren
Grill + Mus



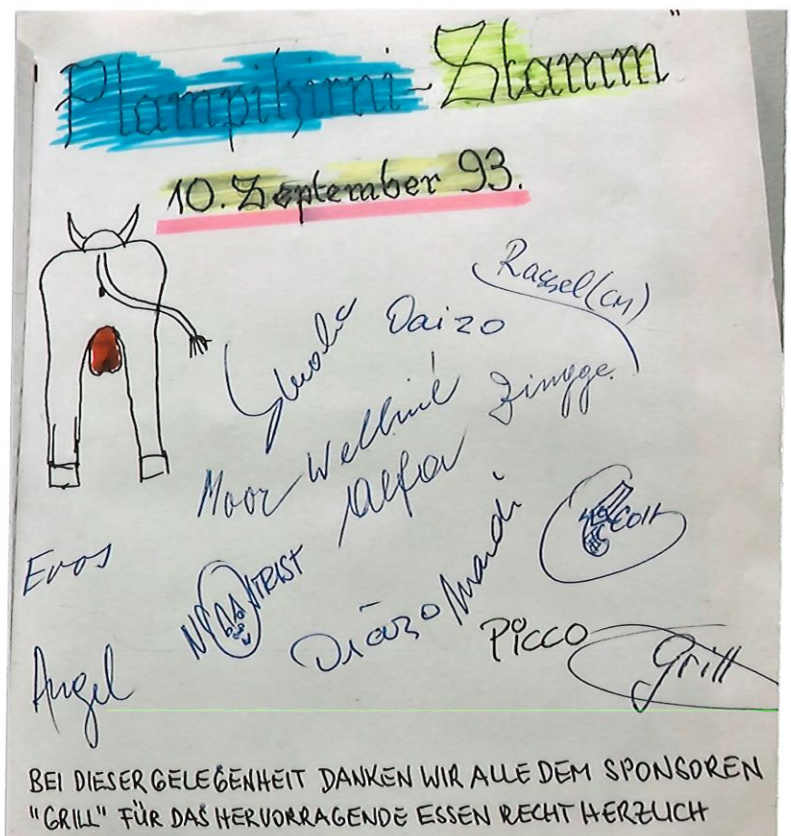
Und mit weiteren Koch-Stämmen war dann im November 84 eine besondere Feier. Spiessli wurde 50, und kurz darauf unser Stammboss Mus 80!



Es folgte die Spende von Nastro – ein Reh – zubereitet und gereicht von Grill.

Es wird nun etwas ruhiger. Auch Grill ist inzwischen 60 geworden und meint: Noch ist nicht's vertan – mit 60 fängt das Leben an.

Viele Textilianer sind schon pensioniert und organisieren Reisli und Treffen an Wochentagen, an denen die Jüngeren noch chrampfen! Und immer wieder spendiert Grill Köstlichkeiten, und einen speziellen Happen im Sept. 93. Spanische Nierli! Der Stammabend hat den passenden Namen «Plampihirni-Stamm»!



Es folgt der Chlaus-Stamm im Dezember 95 mit Beinschinken.



Am Juli-Stamm 96 gehen Grill und Familie in die Ferien und notieren ins Stammbuch:

Im Urlaub trinken wir auf Stefanis Wohl,
sein muss es sicher Alkohol.

Im August sind wir wieder hier – ehrlich,
denn der Stefani-Stamm ist für die Krone unentbehrlich.

Die Brötli, als kleines Dankeszeichen,
möchten wir Euch überreichen.

Grill, Spiessli und Kronenteam

Und anfangs 1998 können wir uns endlich mal richtig revanchieren. Wir verreisen mit unseren Damen 3 Tage in den Bayrischen Wald und Spiessli und Grill sind unsere Gäste. Und schon landen wir im Herbst 1998. Wir schreiben den Kalbskopf und Tauf-Stamm. Lustenberger Junior wird auf den Namen Gourmet getauft, und zwar durch den Tauf-Mönch Smoke.

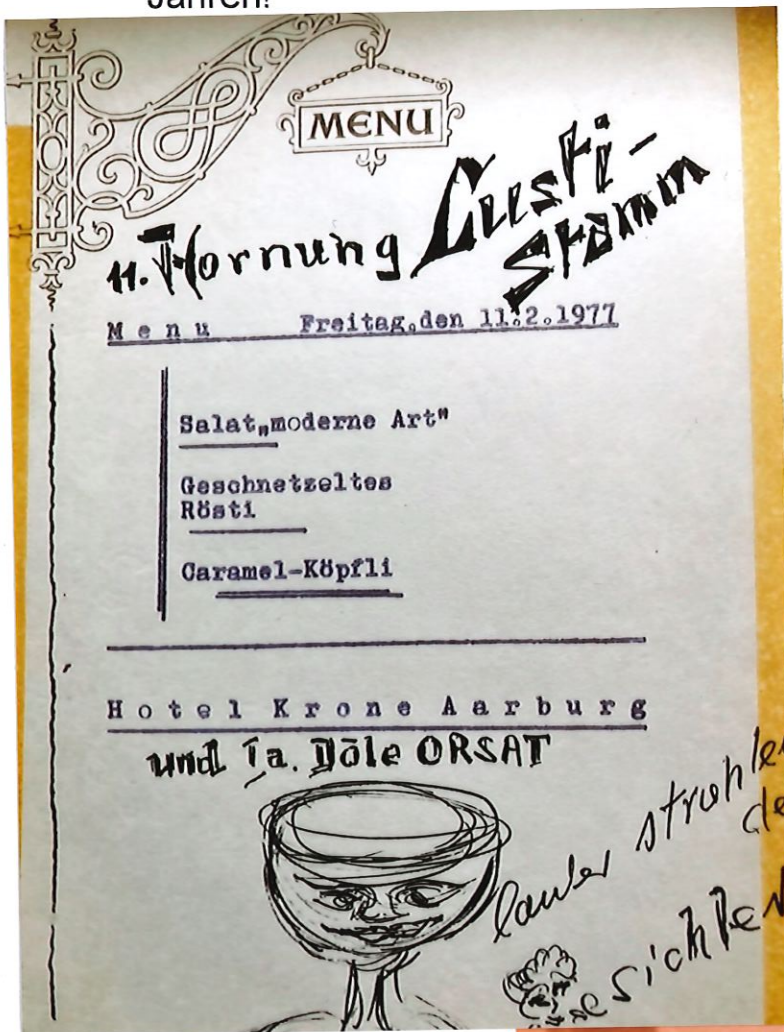


Und wieder mal ist im Dez 98 notiert: Grill, wir danken Dir für das gute Essen. Im Dezember 2000 sind wir eingeladen bei Brumm «in the mountains of Wangen-O». Dabei Spiessli und Grill. Und Grill überrascht uns mit seinem Oergeli.



Jetzt lädt auch Gourmet zu einem feinen Essen, und zwar im September 91. Er hat geheiratet und das muss gefeiert werden. 2004 feiern wir 50 Jahre Stefani-Stamm. Im August 2004 ist Gourmet in den Ferien. Allerdings organisierte er für uns ein feines Nachtessen und Grill örgellet für uns auf der Drehorgel. Grill der Pensionär!! September 2006 – Münchner Stamm. Gourmet überrascht uns mit Bretzeln und Weisswürsten! Die Besucherzahlen an den Stamm-Abenden zeigen erste Lücken. Das Alter nagt bei vielen Textilianern und Stefani-Stämmern und der Nachwuchs fehlt aus bekannt Gründen. Grill ist inzwischen gestorben, Spiessli geht es nach wie vor ausgezeichnet, Gourmet ist auch schon in der zweiten Lebenshälfte angelangt, und damit Chrösch nicht alleine in der Krone sitzen muss, organisieren wir uns per What's App – und – es funktioniert. Aber – jetzt kam noch Corona – eine harte Prüfung für den Gastro-Bereich. Da wurde geschlossen, wieder geöffnet und Gourmet amtete in dieser Zeit als Präsident von Gastro Aargau. Waren früher die Zimmer der Krone immer belegt, so sank die Auslastung inzwischen dramatisch. Nachfolger in der Familie sind auch keine in Sicht. Ein Interessent für die Uebernahme war vorhanden, hat sich aber bei Ausbruch von Corona zurückgezogen. Und so wird die Krone am 18.12.21 für immer geschlossen. Und der arg dezimierte Stefani-Stamm muss wohl einen Entscheid treffen.

So wurden wir jeweils am ersten Stamm im Jahr verwöhnt, während Jahren!



Und das sind sie nochmals – die unvergesslichen Spiessli + Grill

Zingge und Mutz



Moor, Angel, Chnüttel und Mus



Nov. 2021/Smoke